

# WANDERAUSSTELLUNG DES FORGIVENESS PROJECT

Geschichten zu Versöhnung und Vergebung

*„Der Dialog ist die mutige Handlung schlechthin, viel mutiger als jemanden zu töten.“*

Mariane Pearl (Pakistan)

*„Das Gefährliche im Leben ist es, Menschen zu der Überzeugung zu bringen, dass die Wahrheit nur ein Gesicht hat.“*

Khaled al-Berry (Ägypten)

*„Vergeben heißt nicht einfach selbstlos Handeln, sondern auch Handeln aus ureigenem Interesse.“*

Desmond Tutu (Südafrika)  
Friedensnobelpreisträger, Schirmherr der Ausstellung

The  
forgiveness  
PROJECT



## The **FORGIVENESS** PROJECT

### Wanderausstellung des Forgiveness Project

Die Ausstellung *The F-Word: Stories of Forgiveness* erzählt Geschichten von Menschen, deren Leben durch Gewalt, Tragödie und Ungerechtigkeit erschüttert wurde und die lernen zu vergeben, sich zu versöhnen oder weiterzuziehen.

Die Ausstellung wurde vom Forgiveness Project ins Leben gerufen und wird weltweit gezeigt.

[www.forgivenessproject.com](http://www.forgivenessproject.com)

Die deutschsprachige Ausstellung umfasst 20 Geschichten auf Roll-Ups und ist in Auszügen oder komplett ausleihbar, bei Interesse mit Begleitprogramm (Filme und Vorträge sowie Workshops zu den Themen Versöhnung, Restorative Praktiken und Justiz, Empathie-Entwicklung, Gewaltfreies Handeln und Kommunizieren).

Für 2019 und 2020 gibt es noch freie Termine.  
Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte.

Im deutschsprachigen Raum wird die Ausstellung vom **Institut für Restorative Praktiken** verliehen, das seit 2018 mit dem Forgiveness Project kooperiert. Das Institut bietet neben der Ausstellung Seminare, Vorträge und Konfliktbegleitung an, mit dem Ziel, eine neue Kultur im Umgang miteinander und mit Konflikten aufzuzeigen.

**Institut für Restorative Praktiken**

Annett Zupke & Judith Kohler

[www.irp-berlin.de](http://www.irp-berlin.de) | [info@irp-berlin.de](mailto:info@irp-berlin.de)